

Bearbeiter: Freiberg, David
Einreicher: Amt für Recht und
Ordnung
Beteiligte Bereiche: Amt für Finanzen

Datum **Drucksachen Nr.** (ggf. Nachtragsvermerk)

16.01.2024	007/2024
-------------------	-----------------

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Verwaltungs- und Finanzausschuss öffentlich	20.02.2024					

Betreff:

Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für die weiterführende Ertüchtigung der Sirenen im Stadtgebiet

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel i. H. v. 30.708,43 € für die weiterführende Ertüchtigung der Sirenen im Stadtgebiet Markkleeberg.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 79 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i. V. m. § 7 Abs. 2 Nr. 1 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 29. November 2023.

Maßnahme-Nr.	M-236
Produkt	12600100
Sachkonto	09101000
Untersachkonto	09101.40014
Finanzumfang in Euro	30.708,43 €

Sachdarstellung:

Im vergangenen Jahr konnten mit Hilfe der Fördermaßnahme „Sirenenförderung Land 2022“ Sirenen an den Standorten Raschwitzer Straße (Grundschule) und Alte Straße (Grundschule) komplett neu errichtet und die Sirene am Standort Geschwister-Scholl Straße (Mittelschule) ertüchtigt werden.

Die alten Sirenen an den Standorten Rilkestraße (Grundschule) und der Hauptstraße 308 (Jugendclub Gaschwitz) wurden in dem Fördermittelantrag von 2022 nicht bewilligt und konnten daher vergangenes Jahr nicht berücksichtigt werden.

Im Sommer 2023 wurde die Maßnahme „Sirenenförderung Land“ erneut aufgelegt und von Seiten der Stadt Markkleeberg erneut ein Antrag auf Fördermittel, für die Ertüchtigung der Standorte Rilkestraße und Hauptstraße, gestellt.

Der positive Zuwendungsbescheid liegt nun vor und der Stadt Markkleeberg wurde eine Förderung in Höhe von 23.100,00 € ($\approx 75\%$) bewilligt.

Mit der fortschreitenden Sanierung der Sirenen an den beiden o.g. Standorten ersetzt die Stadt Markkleeberg die beiden verbliebenen Motorsirenen aus DDR-Zeiten durch moderne elektronische Sirenen welche in der Lage sind, im Ernstfall auch die Bevölkerung u.a. mit Hilfe von Durchsagen zu warnen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtkosten betragen, gemäß Kostenvoranschlag des Herstellers, 30.708,43 €. Auf Grundlage des Fördermittelbescheides und den damit verbundenen Fördermitteln in Höhe von 23.100,00 € ergibt sich für die Stadt Markkleeberg ein Eigenanteil i. H. v. 7.608,43 €.

Kostenvoranschlag des Herstellers vom 15.01.2024	30.708,43 €
Bewilligte Fördermittel	23.100,00 €
Eigenanteil der Stadtverwaltung	7.608,43 €

Die benötigten Eigenmittel können aus vorhandenen liquiden Mitteln gedeckt werden.

Karsten Schütze
Oberbürgermeister